

Simulyzer-RT Standard Chassis



Hardware-Version	Index B
Dokumentations-Version:	1.4
Erstellt:	(1.0) 22.04.2015
	(1.1) 19.12.2015 Namensänderung Rack in Chassis (HZ)
	(1.2) 08.04.2016 Hinweis HF Dichtungsfeder
	(1.3) 10.10.2021 Unternehmensinformationen bearbeitet
	(1.4) 27.06.2023 Bestellnummern angepasst
Bestell-Nr.:	20.1002

Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Schäden an Personen und Gerät sind die Sicherheitshinweise zu beachten!

- Das Gerät darf nur von Fachpersonal gehandhabt werden!
- Vor jeder Handhabung am Gerät ist die Stromversorgung abzuschalten!
- Während des Betriebes ist das Gerät so aufzustellen, dass für ausreichende Belüftung gesorgt ist und keine Kleinteile in die Lüftungsschlitze gelangen können!
- Bei Störungen ist das System sofort spannungsfrei zu schalten!
- Die angegebenen Umgebungsbedingungen und max. Spannungsbereiche sind einzuhalten!
- Zur Wartung des Gerätes muss regelmäßig Staub und Schmutz entfernt werden.
- Die Lüftungsschlitze sind stets offen zu halten!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Simulyzer-RT Standard Chassis ist konzipiert, um ein Simulyzer-RT-Prüfsystem mit einer CPU-1-Karte und max. 7 Peripheriekarten aufzunehmen, zu kontaktieren und diese mit Spannung zu versorgen.

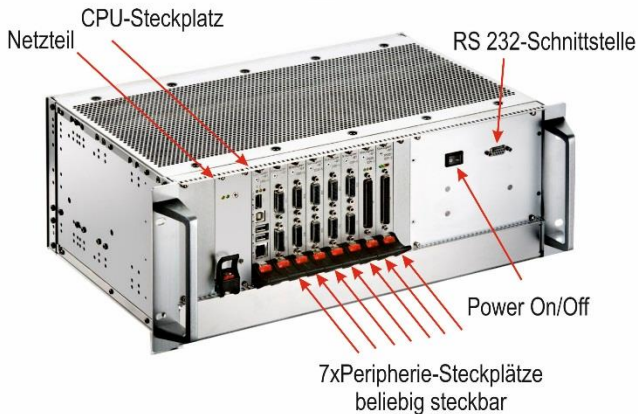
- Das Gerät ist einzig für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einzusetzen, jegliche andere Nutzung führt zum Erlöschen der Garantie!

Bei Fragen und im Reparaturfall kontaktieren Sie bitte die SesKion GmbH
Tel.: +49 (0)711/990 58 14
Fax: +49 (0)711/990 58 27
Email: info@seskion.de
Internet: www.seskion.de

1. Baugruppenträger

8 Steckplätze

Material: Alu-Halbzeug
 Gewicht: 6,8 kg (leere Steckplätze)
 Kartentiefe: 160 mm (Europaformat)
 Betriebstemperaturbereich: 5 °C bis 40°C
 Rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %, nicht kondensierend

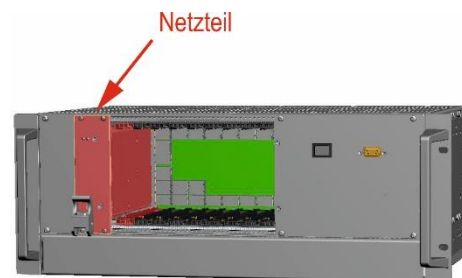


(Detaillierte Maßzeichnung auf Anfrage info@seskion.de)

2. Stromversorgung

Der Baugruppenträger beinhaltet ein Einschubnetzteil.

Eingang: 90-246 V / 50-440 Hz / 4 A - über Netzstecker
 Ausgang: +5V-Stdby (2,5 A), +12 V (24 A)
 Ausgangsleistung: max 300 W
 Absicherung: Achtung! Zweipoliger bzw. Neutralleiter-Sicherung!
 Sicherungstyp: 2 x T 8A H 250 V, 5x20 mm
 Funktionsstörgrad: EN55022 Class B
 Zulassungen: UL, CE



Vor jedem Hantieren am Gerät ist die Stromversorgung abzuschalten!

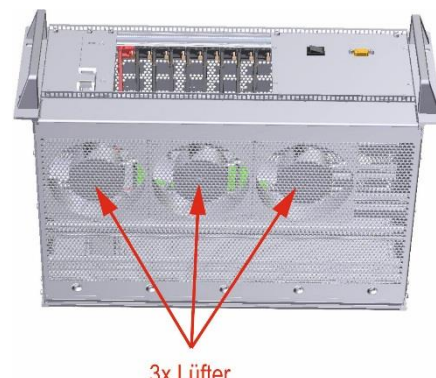
3. Lüfter

An der Unterseite des Baugruppenträgers sind 3 Lüfter angebracht.

Typ: Sanyo Denki 9G1212P4G03 permanent
 Abmessungen je: 119 x 119 x 25 mm
 Nennspannung: 12V
 Leistungsaufnahme: 11 W
 Luftdurchsatz: 220 m³/h

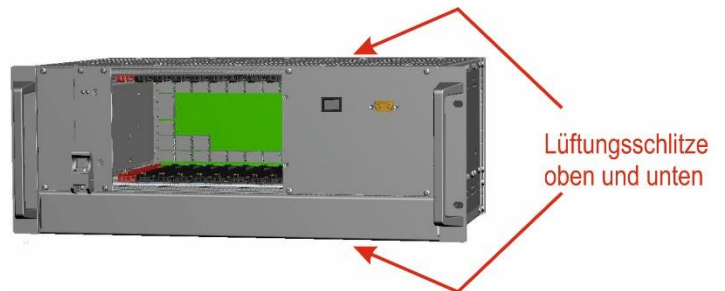
Im Netzteil-Einschub ist keine separater Lüfter vorhanden!

Die 3 Lüfter befinden sich im Dauerbetrieb, können jedoch über die RS 232 – Schnittstelle gesteuert werden.



4. Lüftungsschlitze

Um die notwendige Durchlüftung zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze offen gehalten werden!
Keine Gegenstände auf die Lüftungsschlitze stellen!



1. BUS-System

Kompakt PCI Serial Backplane

- 1 x CPCI S.0 System Slot (CPU) und 7x CPCI S.0 Peripheral Slots
- Highspeed Steckverbinder/ Datentransfer-Rate bis 2,5 Gbps für alle Einschübe.

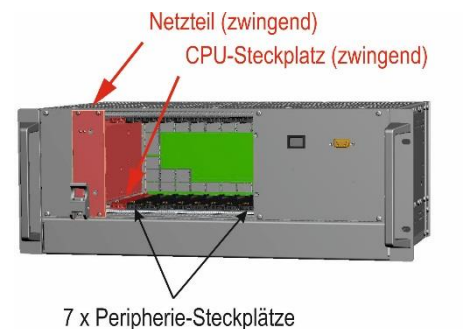
2. Steckplätze

8 Steckplätze (Europaformat) für 1 CPU-Karte und 7 Peripheriekarten.

- CPU-Karte: Simulyzer-RT CPU-1 Karte (Bestellnr.: 20.2001)

Folgende Peripheriekarten sind möglich:

- Simulyzer-RT DIO-2 Karte (Bestellnr.: 20.3004)
- Simulyzer-RT PSI5 Karte (Bestellnr.: 20.4001)
- Simulyzer-RT PWR-ANA Karte (Bestellnr.: 20.5001)
- Simulyzer-RT Aux Karte (Bestellnr.: 20.5002)
- Simulyzer-RT CAN-2 Karte (Bestellnr.: 20.5004)
- Weitere Peripheriekarten sind derzeit in Entwicklung!



Der Netzteil- und der CPU-Karten-Steckplatz ist zwingend vorgegeben und befinden sich immer ganz links (Frontansicht)!

Nicht benutzte Steckplätze müssen durch Blindplatten abgedeckt werden um die EMV-Richtlinien zu erfüllen und das Gehäuseinnere vor Staub und Verunreinigungen zu schützen.

Auf die korrekte Arretierung des Auswurfhebels der Steckkarten ist zu achten, da nur dann eine einwandfreie Kontaktierung zum Bus-System und der Spannungsversorgung gewährleistet ist.



Achtung

Das gewaltsame Einführen der Karte bei verschobener HF Dichtungsfeder führt zum Verbiegen der Feder und dadurch zu erhöhter Abstrahlung von HF Energie!

Die Einhaltung der EMV-Richtlinien wird nur bei intakter, nicht verbogener Feder gewährleistet!

HF-Dichtungsfeder